



Im tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem sie tief betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Vaters, resp. Schwiegervaters, Grossvaters, Bruders und Onkels, des Herrn

Anton Böhm

Ritter des kaiserl. österr. Franz Josef-Ordens, Besitzer der grossen goldenen Salvator-Medaille, Magistratsrath i. R., Bürger von Wien, Ehrenmitglied des österr. Volksschriften-Vereines, Mitglied mehrerer gelehrter, humanitärer und gemeinnütziger Vereine, Hauseigenthümer von Nr. 54 in der Neubaugasse

welcher Freitag den 11. Jänner 1901, um $\frac{1}{6}$ 6 Uhr abends, nach rastlos thätigem Leben und kurzem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbe-Sacramenten, im 82. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verblichenen wird Sonntag den 13. d. M., präzise 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: VII. Neubaugasse Nr. 54, in die Pfarrkirche zu St. Ulrich getragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Dienstag den 15. d. M., um 9 Uhr vormittags, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen werden.

(Wien, am 12. Jänner 1901.

Antonie Böhm
Dr. Franz Böhm
k. k. Bezirkshauptmann
Caroline Kapf geb. Böhm
Marianne Böhm
Rudolf Böhm
Helene Schmidt geb. Böhm
als Kinder

Frieda Kapf
Anton Kapf
Lilly Schmidt
Hermann Schmidt
als Enkel

Josefine Böhm
Marie Böhm geb. Böhm
Anna Högler geb. Böhm
als Schwestern

Josef Kapf
Kaufmann
Heinrich Schmidt
k. k. Haupt-Zollamts-Official
als Schwiegersöhne

und sämtliche Anverwandte.